

So, jetzt mal ganz privat gejammt ;-)

Beitrag von „Panama“ vom 7. September 2014 08:22

..... noch eine Woche, dann geht das Schuljahr "so richtig" wieder los. Für dieses Schuljahr habe ich eine ganz große Hoffnung:

Mein Sohn wechselt jetzt aufs Gymn. und ich hoffe, dass er sich schnell einlebt. Und wenn ich mir so einige Beiträge der Sek - Lehrer hier im Forum so anschau, dann wünsche ich mir möglichst viele Lehrer, die so nett und engagiert sind wie die Kollegen hier.

Bitte, bitte bitte..... 😊

Aber da ich NICHT zu den Helikopter-Eltern gehöre, lasse ich die Kugel einfach rollen.....
Panama (die schon sehr gespannt ist)

Beitrag von „Elternschreck“ vom 7. September 2014 08:28

Schade, dass er nicht zu mir kommt ! Aber wir sind ja NRW, Realschule, und ich führe eine 6. Klasse. Die habe ich ab Kl. 5 erstmal ordentlich auf Spur gebracht. Image not found or type unknown

Beitrag von „Panama“ vom 7. September 2014 08:37

Ja.... genau so was wird er brauchen *grins* - Zumal er mit seinen ganzen Kumpels aus Kindergarten/Grundschule in EINE Klasse kommt. Eigentlich tut mir die Kollegin sogar ein bisschen leid....

Wir hatten bisher immer Glück: Freundliche, aber äußerst konsequente Kolleginnen in KiGa und GS.

Und engagiert dazu.

DAS wärs jetzt..... 😊

Beitrag von „Elternschreck“ vom 7. September 2014 16:59

Auf jeden Fall muss er jetzt auf dem Gymnasium richtig knechten ! Ich hoffe für ihn, dass er einen konservativen und durchsetzungsfähigen Klassenlehrer bekommt, der sich nicht an der *Eltern-* und *Schülerkuschellinie* orientiert.-Und Du musst mit den Lehrern unbedingt an einem Strang ziehen, sonst wird Dein Sohn ausbüchsen ! 8_o_)

Beitrag von „Panama“ vom 7. September 2014 18:29

Danke für deine "Tipps" 😊

Also ob er sich knechten muss wird sich zeigen - sein Zeugnis war saumäßig gut und ich habe gesehen, wie er durch die letzten 4 Jahre gerutscht ist. Und die Schule ist anspruchsvoll und die Empfehlungen werden da nicht verschenkt. (Ich weiß es- ist nämlich meine eigene Schule 😊)

Das er lernen muss zu "lernen" ist mir klar - das steht aber auf nem anderen Papier.

Kuscheln tu ich gerne - nicht wenn es um Schule geht.

Ich hoffe trotzdem auf "kompetente Kollegen" . Und zwar sowohl fachlich als auch pädagogischer Natur. Wenn sie pädagogisch ne Niete sind muss er da halt trotzdem durch. Ich renn ja nicht wie ne Bekloppte in die Schule wegen jeder Strafarbeit. (Gott bewahre, damit hab ich selbst genug zu tun)

Aber Wünsche darf man ja mal äußern 😊

Beitrag von „Ulknudel“ vom 7. September 2014 18:39

Spannende Sache: Ich wünsche ihm/euch einen guten Einstieg :))))

Beitrag von „Panama“ vom 7. September 2014 18:44

Danke 😊

spannend ist das auf jeden Fall :-)))

Beitrag von „Herr Rau“ vom 7. September 2014 19:00

Zitat von Panama

Also ob er sich knechten muss wird sich zeigen - sein Zeugnis war saumäßig gut und ich habe gesehen, wie er durch die letzten 4 Jahre gerutscht ist.

Aber man kriegt doch immer um die Ohren geschlagen, dass vier Jahre Grundschule viel zu wenig ist, um Aussagen über die späteren Jahre treffen zu können. 😊

Beitrag von „Ulknudel“ vom 7. September 2014 19:11

Könnten wir einen solchen privaten Thread nicht einfach mal dafür nutzen, wofür er angelegt wurde? Er ist auch unter "Off topic" - hier sind keine päd. Diskussionen gefordert, es geht um Panama.

Beitrag von „Panama“ vom 7. September 2014 19:23

Danke Ulknudel 😊

Mein lieber Herr Rau!

Jep - aber das Zeugnis meines Sohnes sagt mir, dass er zumindest einen guten Start haben wird. Zumindest, was den Stoff anbelangt. Ich mache hier keine Prognosen. Ich wünsche mir einfach nur nette und fähige Lehrer - so wie ich hier so erlebe. Das ist EIN KOMPLIMENT!
Panama

Beitrag von „Elternschreck“ vom 7. September 2014 19:36

Ordentlich pauken muss er, das ist klar !

Auf der anderen Seite, geehrte *Panama*, wenn Du bald wahrnehmen solltest, dass er sich trotz aller Anstrengungen quält, würde ich ihn nicht zu lange auf dem Gymnasium parken.
Also immer schon *Plan B* in der Tasche bereithalten !

Du weißt ja auch wieviel (beklopte) Eltern es gibt, die bei ihren Kind (zu) hohen Druck aufbauen, ihnen spezielle Tabletten für die permante Leistungsfähigkeit verabreichen und den Lehrern dann alle Schuld für das Versagen des Kindes in die Schuhe schieben.-Deswegen oft die aggressive Stimmung in vielen Gymnasialklassen.

Letztendlich muss es immer darum gehen, dass aus dem Kind später ein zufriedener Mensch wird. Und das kann man auch ohne Abitur.8_o_)

Beitrag von „MarlenH“ vom 7. September 2014 20:40

Zitat von Panama

Also ob er sich knechten muss wird sich zeigen - sein Zeugnis war saumäßig gut und ich habe gesehen, wie er durch die letzten 4 Jahre gerutscht ist. Und die Schule ist anspruchsvoll und die Empfehlungen werden da nicht verschenkt. (Ich weiß es- ist nämlich meine eigene Schule 😊)

Das er lernen muss zu "lernen" ist mir klar - das steht aber auf nem anderen Papier.

Also, mein Sohn ist auch durchgerutscht durch die GS mit einem saumäßig guten Zeugnis. Das war genau das Problem. Fakt ist:

Auch Lehrerkinder kommen in die Pubertät! Und gerade als Lehrer hat man es mitunter schwer, beim eigenen Kind die Reißleine zu ziehen. Schließlich weiß man es ja irgendwie immer "besser".

Beitrag von „gutelaunesek1“ vom 7. September 2014 22:34

Hi Panama,

ich habe gute Erfahrungen gemacht, auf mein Bauchgefühl zu hören und auf das, was mein Kind mir in einer entspannten Situation zum Thema erzählt.

Andere Meinungen einholen ist wichtig, aber letztlich musst Du mit der Situation klar kommen.
Für meinen Sohn war bis Mitte JS 9 jeder Schultag ein beschwerlicher Tag. Es hat viel Kraft und Nerven gekostet. Aber wir haben es geschafft. Auch Dank netter Kollegen und Kolleginnen.
Das mit dem Bauchgefühl hat sich immer gut bewährt. Dann bin ich nämlich recht entspannt und dann war es das auch für mein Kind.
Toi, toi, toi

Beitrag von „jole“ vom 13. September 2014 09:02

[Zitat von MarlenH](#)

[Zitat von MarlenH](#)

[Zitat von MarlenH](#)

Auch Lehrerkinder kommen in die Pubertät! Und gerade als Lehrer hat man es mitunter schwer, beim eigenen Kind die Reißleine zu ziehen. Schließlich weiß man es ja irgendwie immer "besser".

Nein, DAS will ich nicht. Ich möchte bitte, dass meine Söhne NIEMALS in die Pubertät kommen. NIEMALS! Irgendeinen Vorteil müssten wir da doch als Lehrer von haben 😊

Panama:

Mein Sohn kam im letzten Jahr ans Gymnasium und es hat sich (trotz kleiner Notenverschlechterung- auch er war ein Durchflutscher...jetzt muss er was für die Schule tun) als gute Sache für ihn erwiesen.

Drücke Euch die Daumen, dass es bei Euch gut anläuft.

Beitrag von „neleabels“ vom 13. September 2014 09:14

Und vielleicht hat er ja auch das Glück an Lehrer zu geraten, bei denen harte Arbeit dem Zweck der Bildung dient und nicht, wie bei Elternschreck, einen rein intrinsischen Wert hat. 😊

Beitrag von „Elternschreck“ vom 13. September 2014 11:19

Der Beitrag Nr. 15 gefällt mir nicht ! 8_o_)

Beitrag von „neleabels“ vom 13. September 2014 18:02

Mir gefällt es ja auch nicht, dass Arbeit für dich einen rein intrinsischen Wert hat. So ist das Leben... 😊

Beitrag von „Panama“ vom 14. September 2014 18:17

Also ich habe nicht vor, ihn auf dem Gym. zu "parken". Ich habe es mit genug irren Eltern zu tun... wir gehören da nicht dazu. Meine Kinder machen später eh, was sie wollen. Und so lange sie damit Geld verdienen und es ihnen hoffentlich Spaß macht, ist mir Wurscht ob mit oder ohne Abi.

Und das meine Kinder in die Pubertät kommen..... äh.... also ganz ehrlich: Als ob ich das nicht wüsste (Ausgerechnet ich... öhöhm) Unabhängig davon hatte ich auch in meinem Schulleben schon genug mit Pubertierenden zu tun..... ja ja.... herzallerliebste können sie sein.....

Wir werden einfach sehen. Wir halten die Holzaugen drauf. Übrigens habe ich noch einen tollen O-Ton von meinem Sohn: "Weißt du, Mama.... sollte es letztendlich doch nix werden mit dem Gymnasium.... direkt nebenan ist die Tür zu Realschule. Dann geh ich halt da rein. Ist doch kein Problem" 😊 Da dachte ich mir: "Toll, dass mein Sohn so entspannt ist". Fand ich total klasse.

Jetzt soll er erst mal ankommen. Wir werden sehen, wie es so läuft. Da durch muss er letztendlich alleine. Vokabeln abhören und so.... das mache ich gerne. Für ihn da sein eben. Aber: ICH habe meine Abitur (Gott sei es gelobt) schon. Wenn er das will, muss er die Klausuren schon alleine schreiben. Und wie andere bekloppte Eltern Lehrerschelte betreiben.... GOTT IM HIMMEL. Davon hab ich selbst genug. Und zu viele Gymnasiallehrer im Bekanntenkreis, die mir allesamt leid tun.

Da erzählt mir doch letztens eine Freundin, dass es extra Elternabende gibt wegen der Kurswahl???? Mich hat es rückwärts umgehauen! Hat es meine Eltern interessiert, ob ich Bio oder Chemie fürs Abi nehme???? Das habe ich selbst entschieden.

Soll ich meinem Sohn im Abi dann auch Händchen halten???

Gott.... ich war echt entsetzt!

Beitrag von „fossi74“ vom 14. September 2014 20:46

[Zitat von Elternschreck](#)

Der Beitrag Nr. 15 gefällt mir nicht !

Um hier mal völlig OT einzuhaken: Diser Button fehlt tatsächlich.

Viele Grüße

Fossi

Beitrag von „Elternschreck“ vom 14. September 2014 21:05

In der Experimentierphase gab es diesen Button tatsächlich für ein paar Tage. Weiß auch nicht, warum man ihn wieder verworfen hat. Bei mir hatten da auch etliche gedrückt. Ich habe das jeweils als Ehrenbezeichnung gewertet. 8_o_)

Beitrag von „Trantor“ vom 15. September 2014 08:03

[Zitat von fossi74](#)

Um hier mal völlig OT einzuhaken: Diser Button fehlt tatsächlich.

Viele Grüße

Fossi

Es fehlt auch eine Funktion, in der Zitate von ignorierten Usern ebenfalls nicht angezeigt werden 😊